

Zeitschrift: Filmbulletin : Zeitschrift für Film und Kino
Herausgeber: Stiftung Filmbulletin
Band: 64 (2022)
Heft: 399

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

«Es ist schrecklich, es verfolgt mich Tag und Nacht.» Ulrich Seidl



Import Export 2007, Ulrich Seidl

Mit der Ukraine, genauer mit den von Russland jüngst als eigene Staaten anerkannten Regionen Luhansk und Donezk (im Bild die Stadt Snične), hat der Regisseur seit dem Dreh dieses Films eine besondere Verbindung. Heute erreichen uns aus dem Land täglich Kriegsbilder, die bis vor Kurzem unmöglich schienen und nicht nur Ulrich Seidl schlaflose Nächte bereiten.

IMPRESSUM

VERLAG FILMBULLETIN

Verena-Conzett-Str. 9
CH-8004 Zürich
+41 52 550 50 56
info@filmbulletin.ch
www.filmbulletin.ch

HERAUSGEBERIN

Stiftung Filmbulletin

REDAKTION

Selina Hangartner (sh)
Marius Kuhn (mak)
Michael Kuratli (mik)

VERLAG UND INSERATE

Stefanie Füllemann
+41 52 550 05 56
inserate@filmbulletin.ch

KORREKTORAT

Sandra Ujpétery, Zürich

KONZEPT UND GESTALTUNG

Büro Haeblerli, Zürich

DRUCK, LITHOGRAFIE, AUSRÜSTUNG, VERSAND

Cube Media ag, Zürich

TITELBILD

Rimini (2022)
von Ulrich Seidl

MITARBEITENDE DIESER NUMMER

Frank Arnold (fa), Hansjörg
Betschart, Johannes Binotto,
Esther Buss, Stella Castelli, Noemi
Ehrat, Daniel Eschkötter (de),
Susanne Gottlieb, Till Kadritzke,
Michael Kienzl (kie), Noémie
Luciani, Jacqueline Maurer,
Karsten Munt, Michael Pekler,
Silvia Posavec, Doris Senn, Simon
Spiegel, Philipp Stadelmaier,
Michael Ranze, Teresa Vena,
Stefan Volk.

FOTOS

Wir bedanken uns bei: Apple TV+;
Ascot Elite; Césars; Berenberg
Verlag; Cineworx; Thomas
Dashuber; Diagonale; Ruth
Ehrmann; Fair&Ugly; Filmcoopi;
Filmmuseum Wien; Frenetic; Koch

Media; Langjahr GmbH; Mubi;
Netflix; Elsa Okazaki; Pathé;
Natascha Unkart; Seidl Film
Produktion; Sister Distribution;
Sky; Sony; Subkultur
Entertainment; Suhrkamp Verlag;
Verbrecher Verlag; Visions du
Réel; Vorwerk 8; weltkino; www.
lukasbeck.com; Xenix.

Es ist nicht in allen Fällen
gelungen, die Urheber des
Bildmaterials zu eruieren.
Anspruchsberechtigte sind
gebeten, sich an den Verlag
zu wenden.

VERTRIEB DEUTSCHLAND

Schüren Verlag, Marburg
www.schueren-verlag.de

ABONNEMENTE

Filmbulletin erscheint sechsmal
jährlich. Jahresabonnement
Schweiz: CHF 80 (inkl. MWST);
Deutschland: EUR 56; übrige
Länder zuzüglich Porto.

© 2022 Filmbulletin
64. Jahrgang
Heft Nummer 399
NR. 2/22 – MÄR/APR
ISSN 0257-7852
Pro Filmkultur

Filmbulletin – Zeitschrift für Film
und Kino ist Teil der Filmkultur.
Die Herausgabe von Filmbulletin
wird von den aufgeführten
öffentlichen Institutionen mit
Beträgen von Franken 50 000
und mehr unterstützt:



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Kultur BAK



Kanton Zürich
Fachstelle Kultur

**KOS
ZOS**

**KULTUR FÜR
ALLE SINNE.**

FORUM

BISTRO

BUCHHANDLUNG

KINO

BAR / KLUB

kosmos.ch

TAG DER ARBEIT
1. MAI



SCHWARZ ARBEIT

Ein Film von **Ulrich Grossenbacher**

- ★ So präzise und so lakonisch hat schon länger kein Film mehr das soziale Selbstverständnis der Schweiz auf die Probe gestellt. Florian Keller, WoZ
- ★ Ein nicht nur bewegendes und politisches, sondern noch dazu spannendes und amüsantes Roadmovie. Martin Burkhalter, Der Bund
- ★ Unbedingt anschauen, einer der wichtigsten Schweizer Filme des Jahres! Mischa Schiwow

KINOSTART 28. APRIL 2022

FAIR & UGLY